

# Jahresbericht 2017

## ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

### 1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

#### a) Herausgabe der elften Nummer (2017) der open access Zeitschrift “Margini” über Widmungstexte ([http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html)):

Die zehnte Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung “Margini. Giornale della dedica e altro” wurde im Oktober 2017 publiziert. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Alberto Asor Rosa (Universität “La Sapienza”, Roma), Andreas Beyer (Universität Basel), Mario Lavagetto (Universität di Bologna), Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Marco Paoli (Biblioteca Statale di Lucca), Giuseppe Ricuperati (Universität di Torino), Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Seminar für Italianistik der Universität Basel (Dr. Roberto Galbiati, Laura Nocito, Dr. Cosetta Veronese, Dr. des. V. Vitale), mit einigen Redaktoren an der Università della Svizzera Italiana (Ass.-Prof. Sara Garau, ehemalig Oberassistentin in Basel) und an der University of Warwick Dr. Anna Laura Puliafito, ehemalig Lehrbeauftragte in Basel.

“Margini” will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf ein wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Werkes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, “marginì del libro” (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikations-modalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte “Margini” ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein open access Journal, in italienischer und anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden “klassische” Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

**Saggi**

MARTA BAIARDI

*Le tavole del ricordo. Shoah e guerre nelle lapidi ebraiche a Firenze e dintorni. Parte I. «Nel recinto del Templo»*

ANDREA DORÉ

*Vendre le monde: les préfaces des cosmographies à la Renaissance*

VINCENZO VITALE

*La chiave della dedica: Alfonso duca di Calabria Anticristo in una novella di Masuccio**Abstracts***Biblioteca**

SALVATORE SILVANO NIGRO

*Rinascimento fantastico [1994]*

GIUSEPPE RICUPERATI

*La lettera dedicatoria e i suoi problemi nel tempo e nello spazio [2005]***Wunderkammer***Il quartodecimo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1603)*

a cura di ANNA LAURA PULIAFITO

VINCENZO DA FILICAIA

*Canzoni in occasione dell'assedio e liberazione di Vienna.**Dediche*

a cura di DAMIANO D'ASCENZI

**b) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt "I margini del libro")**

*I margini del libro* („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher. Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Gallerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: <http://www.margini.unibas.ch>) wird auch in der Lehre genutzt (Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli und Dr. des. Vincenzo Vitale). Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den *online* zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, *online* explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls *online*, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen.

**c) Kulturabend *Un Totem per l'italiano. Lingua, letteratura e cultura italiana negli archivi della RSI*, Universität Basel, Kollegienhaus (Seminar für Italianistik, in Zusammenarbeit mit Consolato d'Italia, Società Dante Alighieri, ASRI, RSI).**

Vom 21. Dezember 2016 bis zum 28. Februar 2017 steht im Kollegienhaus der Universität Basel (im Gang, beim Raum 120) ein multimediales und interaktives RSI-Totem, welches frei konsultiert werden kann. Das Totem wurde vom „Forum für das Italienische in der Schweiz“ initiiert, um die Kenntnisse über die italienische Sprache und die italienische Kultur in unserem Land zu unterstützen und zu verstärken. Es handelt sich um ein Projekt vom RSI (Radio und Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz), welches zusammen mit der SUPSI (Fachhochschule der italienischen Schweiz) entwickelt wurde, um die Entdeckung und die Wiederentdeckung des historischen, sozialen und kulturellen Gedächtnisses der italienischen Schweiz zu fördern, welches im Radio- und Fernsehmaterial vom RSI aufbewahrt wird. Im Totem sind mehr als 680 Film- und ungefähr 80 Radiomaterialien beinhaltet, welche insgesamt einen Umfang von über 140 Stunden haben.

**d) Film-Abende**

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

**2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

- Studi danteschi (M.A. TERZOLI, V. VITALE)
- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Italienische Kultur und Literatur des XV-XVI Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, V. VITALE)
- Letteratura concentrazionaria (M. BAIARDI)
- Storia del XX secolo e testi autonarrativi (M. BAIARDI)
- Memoria e storia delle persecuzioni antiebraiche in Italia (M. BAIARDI)
- Fonti orali e storiografia (M. BAIARDI).

**3. DIENSTLEISTUNGEN**

M. BAIARDI

- Membro della redazione della rivista on line “Storia delle donne” dal settembre 2015: <http://www.storiadelledonne.it/>
- Membro dell’“Archivio storico per la Memoria e la Scrittura delle Donne Alessandra Contini Bonacossi” (Archivio di Stato di Firenze).
- Membro del Direttivo dell’ANED (Associazione Ex Deportati) di Firenze.

## R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studierenden der ganzen Universität.

## R. GALBIATI

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>.

## L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>.

## M. A. TERZOLI

- 2017-2018: Mitglied der Commissione di concorso per un posto di professore ordinario di Letteratura italiana presso la Scuola Normale di Pisa.
- Direktorin und Herausgeberin der Reihe "Refigurationen: Italienische Literatur und bildende Kunst", Berlin, De Gruyter (mit Prof. Dr. Sebastian Schütze, Universität Wien).
- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro": <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato scientifico der wissenschaftlichen Zeitschrift "Studi e problemi di critica testuale" (Università di Bologna).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift "Paratesto" (Università di Roma, la Sapienza).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift "La parola del testo. Rivista internazionale di Letteratura italiana e comparata" (Roma-Pisa).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift "Giornale Storico della Letteratura Italiana" (Università di Torino).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift "I Quaderni dell'Ingegnere. Rivista di studi gaddiani" (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica" (Università La Sapienza, Roma)
- Mitglied des Redaktionskomitees des "Colloquium Helveticum" (Schweiz).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "L'Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana" (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der "Edinburgh Journal of Gaddas Studies": <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des "Acta Romanica Basiliensis" (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des "Comitato scientifico", Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des "Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini".
- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe "i FACSIMILI" Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

V. VITALE

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

## 4. PUBLIKATIONEN

### 4.1. Bücher:

- R. GALBIATI (a cura di), *‘Historia di Camallo pescatore’ e ‘Historia del pescatore’: un testo teatrale e un cantare di primo Cinquecento*, Bologna, Commissione dei Testi di Lingua / Pàtron Editore («Scelta di curiosità letterarie inedite o rare dal secolo XIII al XIX», Dispensa CCCVI), 2017, pp. XLVIII-72.
- M. A. TERZOLI, *Gadda: guida al ‘Pasticciaccio’*, Roma, Carocci, 2017 (e.book).
- M. A. TERZOLI, *Invenzione del moderno. Forme, generi e strutture da Parini a Foscolo*, 2017, 272 pagine.
- M. A. TERZOLI, *William Blake. La “Divina Commedia” di Dante*, Köln, Taschen, 2017, 464 pagine (con S. Schütze);  
 edizione tedesca: *William Blake. Dantes Göttlicher Komödie*;  
 edizione inglese: *William Blake. Dante’s Divine Comedy*;  
 edizione francese: *William Blake. La Divine Comédie de Dante*;  
 edizione spagnola: *William Blake. La Divina Comedia de Dante*.
- M. A. TERZOLI, R. G. GALBIATI, S. GARAU, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO, C. VERONESE, V. VITALE (a cura di), «Margini. Giornale della dedica e altro», 11, 2017  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/framesets/journalFrameset\\_11\\_2017.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/framesets/journalFrameset_11_2017.html)

### 4.2. Beiträge:

- M. BAIARDI, *Scrivere per la verità. Lo stile concentrazionario di Liana Millu*, in Marta Baiardi - Adriana Lorenzi - Rosangela Pesenti - Piero Stefani, *Presente come vita. Liana Millu scrittrice e testimone*, Effatà Editrice-Fondazione Serughetti Centro Studi e Documentazione La Porta, Cantalupa (Torino), 2017, pp. 22-45.
- M. BAIARDI, «Una comes solitudo». *Palinsesti biografici e autobiografici in Liana Millu*, in *Da Primo Levi alla generazione dei «salvati». Incursioni critiche nella letteratura italiana della Shoah dal dopoguerra ai giorni nostri*, Atti del convegno internazionale della letteratura italiana della Shoah, Zurigo 10-11 maggio 2016, a cura di Sibilla Destefani, Giuntina, Firenze, 2017, pp. 81-95.
- M. BAIARDI, *Le tavole del ricordo. Shoah e guerre nelle lapidi ebraiche a Firenze e dintorni*. Parte I: «Nel recinto del Tempio», in «Margini. Giornale della dedica e altro», n. 11, 2017, pp. 3-47, [www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/Topic\\_numero\\_11.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/Topic_numero_11.html).

- R. GALBIATI, *Le iscrizioni Fol e Fel e il perduto mosaico pavimentale della chiesa di Santa Maria Maggiore di Vercelli (metà XII secolo)*, in «Annali della Scuola Normale Superiore di Pisa. Classe di Lettere e Filosofia», Serie V, vol. IX, 2017, pp. 361-89 e 625-33.
- R. GALBIATI, *Rugiero, l'epica e la cronologia: alcune considerazioni sull'Inamoramento de Orlando*, in «Nuova rivista di letteratura italiana», XX, 2017, pp. 89-110.
- R. GALBIATI, *Storia e poesia nel padiglione di Goffredo della 'Gerusalemme conquistata' (III 1-50)*, in «Italianistica», XLVI, 2017, pp. 41-57.
- R. GALBIATI, *Il ms. 7-4-21 della Biblioteca colombina di Siviglia: possibile caso di trasmissione memoriale*, in De Riquer, Isabel/Billy, Dominique/Palumbo, Giovanni (éd.), *Actes du XXVII<sup>e</sup> Congrès international de linguistique et de philologie romanes (Nancy, 15-20 juillet 2013). Section 14: Littératures médiévales*. Nancy, ATILF, 2017, pp. 73-83. <http://www.atilf.fr/cilpr2013/actes/section-14/CILPR-2013-14-Galbiati.pdf>.
- M. A. TERZOLI, *L'aldilà di Dante tra mito classico e teologia cristiana*, in S. Schütze – M. A. Terzoli, *William Blake. La Divina Commedia di Dante*, Köln, Taschen, 2017, pp. 6-39; traduzione tedesca: *Das Jenseits bei Dante zwischen antikem Mythos und christlicher Theologie*; traduzione inglese: *Dante's Afterworld between classical myth and Christian theology*; traduzione francese: *L'au-delà chez Dante, entre mythe antique et théologie chrétienne*; traduzione spagnola: *El más allá de Dante: entre mitología clásica y teología cristiana*.
- V. VITALE, «*Poca favilla gran fiamma seconda*»: appunti sugli *Argonauti di Dante I*, in «Giornale storico della letteratura italiana», CXXXIV, 2017, 645, pp. 1-37.
- V. VITALE, «*Poca favilla gran fiamma seconda*»: appunti sugli *Argonauti di Dante II*, in «Giornale storico della letteratura italiana», CXXXIV, 2017, 646, pp. 161-85.
- V. VITALE, *Dottor Pontano e fra Pontano nella terza novella del 'Novellino' di Masuccio*, in «Studi e problemi di critica testuale», XCIV, 2017, 1, pp. 21-49.
- V. VITALE, *Il braccio falso di Antonello Petrucci nella quarta novella del 'Novellino' di Masuccio*, in «Versants», LXIV, 2017, 2, fascicolo italiano, pp. 1-9.
- V. VITALE, *La chiave della dedica: Alfonso duca di Calabria Anticristo in una novella di Masuccio*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», XI, 2017, 27 pagine, [http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero\\_11/saggi/articolo3/vitale.html](http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero_11/saggi/articolo3/vitale.html).
- V. VITALE, *Il vello d'oro e l'agnello di Dio nel 'Paradiso' di Dante*, in «Bollettino di italianistica», 2017, 2, pp. 38-61.

## 5. VERANSTALTUNGEN

### 5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

M. BAIARDI

- 14.01.2017 Presentazione del film di Tamar Tal Anati, *Shalom Italia!* (Israele-Germania 2016), Firenze, nell'ambito del 57° Festival dei Popoli-Festival Internazionale del film Documentario-Sezione Eventi Speciali.
- 23.01.2017 *Giorgio Castelfranco e la sua famiglia: pericoli e via di fuga sotto le persecuzioni*, Firenze, relazione al Seminario di studio "Giorgio Castelfranco (1896-1978). Curatore, mecenate, difensore d'arte", promosso e organizzato dal MIBAC (Ministero dei Beni e delle Attività Culturali) e dalla Galleria degli Uffizi.
- 31.01.2017 *Il salvataggio degli ebrei in Italia: una riflessione storiografica*, Pistoia, relazione nell'ambito del Convegno di Studi "Dentro al cono d'ombra. Storia e memoria della Shoah", promosso dall'Istituto storico per la Resistenza e l'Età contemporanea di Pistoia.
- 01.02.2017 *Firenze. Persecuzione e scrittura: la lingua del trauma*, Pistoia, relazione nell'ambito del Ciclo di Seminari formativi "Ebrei in Toscana: XX e XXI secolo", promosso e organizzato da ISRT (Istituto Storico Toscano della Resistenza e dell'Età contemporanea) e ISTORECO (Istituto Storico della Resistenza e della Società contemporanea nella provincia di Livorno).
- 14.02.2017 *La deportazione ebraica dall'Italia: il caso fiorentino*, Firenze, conferenza nell'ambito di un'iniziativa formativa per adulti, promossa dal Comune di Firenze-Quartiere 5 e dall'ISRT (Istituto storico toscano della Resistenza e dell'Età contemporanea).
- 15.02.2017 *Soggettività femminile e memoria nell'esperienza della deportazione e della Shoah*, Livorno, seminario di studi omonimo promosso da ISTORECO di Livorno, Centro Donna Liliana Paoletti Buti, Associazione Evelina De Magistris, Comune di Livorno.
- 25.02.2017 *Il difficile rapporto fra storia e memoria*, Dicomano (Firenze), lezione al ciclo di seminari formativi "Conoscere la storia, conservare la memoria", promosso dall'ANED (Associazione Nazionale ex Deportati) di Firenze.
- 17.05.2017 Presentazione del volume di Enzo Tayar, *1943. I giorni della pioggia* (Polistampa, Firenze 2016), organizzata dal Centro di Cultura ebraica della Comunità Ebraica di Roma, Roma, libreria Kyriat Sefer.
- 24.05.2017 Presentazione del volume, *Da Primo Levi alla generazione del «salvati». Incursioni critiche nella letteratura italiana della Shoah dal dopoguerra ai giorni nostri* (a cura di Sibilla De Stefani, Giuntina, Firenze, 2017), promossa dal CISE (Centro Interdipartimentale di Studi Ebraici "Michele Luzzati" dell'Università di Pisa), Pisa, libreria Ghibellina.

28.09.2017 *Arresti, razzie antiebraiche e coinvolgimento della società in Toscana. Profili di persecutori*, Ferrara, relazione nell'ambito del convegno di studi "I molti territori della repubblica fascista. Amministrazione e società nella Repubblica Sociale Italiana", promosso dall'Università di Ferrara e dall'ISCO-Fe (Istituto per la Storia Contemporanea di Ferrara), 27-28 settembre 2017.

15.11.2017 *Dalla discriminazione alla repressione, alla deportazione ebraica: il caso italiano*, Firenze, lezione nell'ambito del ciclo formativo per docenti delle scuole superiori toscane "Discriminazione e persecuzione nell'ottantesimo delle leggi antisemite italiane (1938-2018)", promosso da Fondazione Museo della Deportazione e Resistenza di Prato e ISRT (Istituto storico toscano della Resistenza e dell'Età contemporanea).

#### R. GALBIATI

12.01.2017 *Il piacere di leggere: una poesia di Eugenio Montale*, Infotag, Università di Basilea.

21.04.2017 *Le iscrizioni Fol e Fel e il perduto mosaico pavimentale della chiesa di S. Maria Maggiore a Vercelli (metà XII secolo)*, relazione alla giornata "Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", organizzata dall'Istituto di Italianistica all'Università di Basilea.

14.12.2017 *L'«Historia di Camallo» e l'«Historia del pescatore»: due testi alla confluenza di più generi*, relazione al congresso *Editoria popolare in Italia fra XVI e XVII secolo*, Roma, 13-14 dicembre 2017.

#### M. A. TERZOLI

31.01.2017 partecipazione alla serata di presentazione del Totem della RSI, *Un Totem per l'italiano. Lingua, letteratura e cultura italiana negli archivi della RSI*, Università di Basilea, Kollegienhaus (evento organizzato dall'Istituto di Italianistica, in collaborazione con il Consolato d'Italia, la Società Dante Alighieri, l'ASRI, la RSI).

07.03.2017 partecipazione alla tavola rotonda *Italianistica: Quo vadis? Futuro e prospettive dell'insegnamento dell'italiano a livello universitario*, Berna, Palazzo Federale (evento organizzato dall'Intergruppo parlamentare Italianità e dal Forum per l'italiano in Svizzera).

21.04.2017 *Immaginario figurativo e tradizione encomiastica nella 'Gerusalemme Liberata'*, intervento alla giornata di "Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", Università di Basilea, Istituto di Italianistica.

9-10.10.2017 partecipazione al gruppo di lavoro *Promozione dell'italiano: compito comune tra la Svizzera e l'Italia* (Cluster I), durante il 4° *Forum per il dialogo tra la Svizzera e l'Italia*, Lugano, Università della Svizzera Italiana (evento promosso dall'Ambasciata di Svizzera in Italia, dall'Ambasciata d'Italia in Svizzera, da Avenir Suisse, dalla rivista Limes e dall'Istituto per gli studi di politica internazionale).



31.10.2017 *Ricordo di Carlo Dionisotti a Basilea*, relazione in occasione dell'inaugurazione del Fondo "Dionisotti" nella Biblioteca universitaria di Lugano, *Geografia e storia della letteratura italiana, Carlo Dionisotti e i suoi libri a Lugano*, Lugano, Università della Svizzera italiana, Aula Magna (evento organizzato dall'Istituto di studi italiani, USI, e dalla RSI, Rete due).

V. VITALE

13.10.2017 *L'armonia del linguaggio di Carlo Emilio Gadda*, relazione al convegno internazionale di studi "Il linguaggio nell'Italian Thought" (Università della Calabria), 12-13.10.2017.

21.4.2017 *Il braccio falso di un fedelissimo segretario nella quarta novella del 'Novellino' di Masuccio*, intervento alla giornata di studi "Studi e Ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", Università di Basilea, Istituto di Italianistica.

## 5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

M.A. TERZOLI

31.01.2017 *Un Totem per l'italiano. Lingua, letteratura e cultura italiana negli archivi della RSI*, Università di Basilea, Kollegienhaus (evento organizzato dall'Istituto di Italianistica, in collaborazione con il Consolato d'Italia, la Società Dante Alighieri, l'ASRI, la RSI).

29.03.2017 Prof. Dr. RENATO MARTINONI, *De Sanctis a Zurigo, fra luci e ombre*, in occasione del bicentenario della nascita di Francesco de Sanctis, Universität Basel, Petersplatz, in collaborazione con ASRI.

21.04.2017 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, Universität Basel, Seminar für Italianistik:

Apertura: MARIA ANTONIETTA TERZOLI e ANGELA FERRARI

Presiede: ANGELA FERRARI

- MARIA ANTONIETTA TERZOLI  
*Immaginario figurativo e tradizione encomiastica nella 'Gerusalemme Liberata'*

Presiede: MARIA ANTONIETTA TERZOLI

- ROBERTO GALBIATI  
*Le iscrizioni Fol e Fel e il perduto mosaico pavimentale della chiesa di Santa Maria Maggiore di Vercelli (metà XII secolo)*

Presiede: MARIA ANTONIETTA TERZOLI

- VINCENZO VITALE  
*Il braccio falso di un fedelissimo segretario ('Novellino' 1, 4)*

- ALESSIA PETERHANS

*Il treno di Anna Felder*

Presiede: ANGELA FERRARI

- ROBERTA CELLA

*Le grammatiche scolastiche di ieri e di oggi*

Presiede: ANNA-MARIA DE CESARE

- ANGELA FERRARI  
*Tendenze interpuntive contemporanee. La virgola passepartout*

Presiede: ANGELA FERRARI

- ANNA-MARIA DE CESARE & GRUPPO DI RICERCA ISAaC  
*Gli avverbi di dominio in italiano in prospettiva contrastiva*
- FIAMMETTA LONGO  
*Innovazioni interpuntive: il caso della lineetta singola nella scrittura standard italiana*

25.04.2017 Prof. Dr. SALVATORE NIGRO (Università IULM, Milano), *Andrea Camilleri: una festa per i lettori*, Società Dante Alighieri in collaborazione con l'Istituto d'Italianistica di Basilea, Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8.

26.04.2017 Prof. Dr. SALVATORE NIGRO (Università IULM, Milano), *La ribellione (letteraria) della pittrice Sofonisba Anguissola*, nell'ambito del Corso istituzionale, Universität Basel, Seminar für Italianistik.

## **6. INTERVIEW IN RADIO, FERNSEHEN UND ZEITUNGEN**

M. A. TERZOLI

- RSI, Rete Due – *Attualità culturale* (Margherita Coldesina), 2.11.1917 – *Per Carlo Dionisotti* – 17.05  
<https://www.rsi.ch/rete-due/programmi/cultura/attualita-culturale/Per-Carlo-Dionisotti-9648967.html>

Basel, 17.01.2018

AT/ar